

JAHR: 2014

STÜCK: Ein Käfig voller Narren      ROLLE: ZAZA

AUTOR: Buch von Harvey Fierstein, Musik und Gesangstexte von Jerry Herman

THEATER: Tiroler Volksschauspiele Telfs

REGIE: Susi Weber

Ein Käfig  
voller Narren

## PRESSESTIMMEN:

*MONI BRÜGGELER schreibt am  
27. Juli 2014 in der KRONE:*

„... Die Geschichte regt heute zwar niemanden mehr auf. Aber in Telfs berührt sie. Weil Regisseurin Susi Weber in all die Oberflächlichkeit auch Momente der Nachdenklichkeit einbaut, Trash mit Tiefgang! Funktionieren kann das dank der grandiosen Schauspieler. Markus Völlenklee und Johann Nikolussi sind als schwules Paar eine Klasse für sich. Für Gert Voss war echtes Spielen selbstvergessen. Völlenklee und Nikolussi sind es und sie sind atemberaubend darin. ...“

DIE BEZIRKSBLÄTTER berichten vom

„Musical-Kracher im Telfer Salon – Ein Käfig voller Narren!“

„... Markus Völlenklee tanzt singt und wird umjubelt als Zaza im Salon Rathaussaal.“

*Und in der RUNDSCHAU vom 30./31. Juli schreibt  
Agnes Dorn:*

„... Nach der Bearbeitung von Markus Völlenklee ist die Lasterhöhle nun nicht mehr in St. Tropez, sondern diesmal in Telfs selbst angesiedelt und auf die schrille Welt der Transvestiten trifft die biedere Familie eines Abgeordneten eine christlich-sozialen Bauernpartei. Und so unterschiedlich wie die beiden Anschauungen in den 70-er Jahren in Paris gewesen sein mögen, so verschieden sind sie auch noch im 21. Jahrhundert in Tirol. Albin, alias Dragqueen Zaza (Markus Völlenklee begeistert in dieser schwierigen Rolle) hat mit den typischen Problemen einer Frau in den Wechseljahren zu kämpfen und greift gern „in den rettenden Topf Mascara“, um die Angst vor dem Alter zum Verschwinden zu bringen. ...“